

2024



Geschäfts- bericht 2024

AMSEL – Aktion Multiple Sklerose Erkrankter,
Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

50 Jahre AMSEL - Stark für die Zukunft

Symposium „Meine Zukunft mit MS“

Seite 04

Ein Abend für Ehrenamtliche der AMSEL

Seite 05

Ein Abend für Wegbegleiter, Freunde und Förderer

Seite 06

AMSEL sagt DANKE

Seite 07

AMSEL lädt ein

AMSEL Campus Ursula Späth

Seite 08

Aktionstag, Vorträge, Workshops, Expertenrunden

Seite 09

Fachvorträge und Seminare

Seite 10

Zentrale Veranstaltungen 2024

Seite 10

AMSEL informiert

„Meine Zukunft mit MS“ – 12 Gesichter der MS

Seite 11

Anzeigen, Plakate und Pressemailing

Seite 12

50 Fakten zu MS - 50 Meilensteine

Seite 12

Experten beantworten individuelle Fragen

Seite 13

Broschüre: MS in Baden-Württemberg

Seite 13

AMSEL für die Ohren

Seite 13

App „MS.TV“

Seite 13

MS-Docblog auf Englisch

Seite 13

AMSEL vor Ort

An der Seite der MS-Kranken vor Ort - Treffen, Therapien, Fahrdienst, Besuchsdienst, Wissensvermittlung und Unternehmungen

Seite 14

AMSEL in Zahlen

Bestätigung Jahresabschluss

Seite 16

Kennzahlen der AMSEL 2024

Seite 16

Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation die männliche Form gleichbedeutend für alle Geschlechter verwendet. Bilder, sofern nicht anders vermerkt: (c) AMSEL e.V.



Liebe Leserin, lieber Leser,

2024 war für AMSEL ein besonderes Jahr:

Wir feierten 50 Jahre gelebte Solidarität, Engagement und Unterstützung für Menschen mit Multipler Sklerose in Baden-Württemberg. Dieses Jubiläum war Anlass für Rückblick und Ausblick – denn trotz medizinischer Fortschritte bleiben die Herausforderungen für MS-Erkrankte groß.

Mit unserer Jubiläumskampagne, über 300 Veranstaltungen, Fachbroschüren, Pressemeldungen, erweiterten digitalen Angeboten und persönlicher Beratung haben wir Betroffene informiert, begleitet, gestärkt und vernetzt. Unverzichtbar bleibt dabei der Einsatz unserer rund 340 Ehrenamtlichen – sie sind das Herz der AMSEL-Arbeit.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die AMSEL im Jubiläumsjahr unterstützt haben: unseren Kontaktgruppenleiterinnen und -leitern, den Ehrenamtlichen in den Gruppen, dem AMSEL-Vorstand sowie dem hauptamtlichen Team. Wir danken besonders auch den Freunden und Förderern, dem Land Baden-Württemberg, den Krankenkassen, der Deutschen Rentenversicherung, Stiftungen, Unternehmen und privaten Spendern. Einen ganz besonderen Dank möchte ich der Geschäftsführung, Michaela Seyerlen und Peter Stetzuhn, aussprechen, die Herausragendes im Jubiläumsjahr geleistet haben. Gemeinsam gestalten wir Perspektiven – auch für die nächsten 50 Jahre.

Adam Michel, Vorsitzender

MS in Zahlen 2024

38.000

MS-KRANKE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

3,4

MS-KRANKE PRO 1.000 EINWOHNER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

2.000

NEUERKRANKUNGEN PRO JAHR
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

5-6

DIAGNOSEN TÄGLICH IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

280.000

MS-KRANKE DEUTSCHLANDWEIT

2,9 Mio

MS-KRANKE WELTWEIT



50 JAHRE AMSEL

Symposium „Meine Zukunft mit MS“

Unabhängige, umfassende Informationen für selbstbestimmte Entscheidungen bot das Jubiläumssymposium der AMSEL am 12. Oktober 2024. Mit rund 300 Teilnehmern war die Veranstaltung ausgebucht, eine Online-Übertragung ermöglichte allen, die nicht persönlich dabei sein konnten, die virtuelle Teilnahme.

In vier Vorträgen informierten ausgewiesene MS-Experten über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der MS-Therapie, die Versorgungssituation sowie die Verlaufsbeurteilung und Prognose. Moderiert wurde das Symposium durch Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Vorstandsmitglied AMSEL e.V. und Chefarzt Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof, Bad Wildbad.

→ Multiple Sklerose: Autoimmunität oder eine Serie von Missverständnissen?

Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Becher, Leiter Institut für experimentelle Immunologie, Universitätsspital Zürich

→ Zukünftige Immuntherapien und Behandlungsstrategien

Prof. Dr. med. Mathias Mäurer, Chefarzt Klinik für Neurologie, Klinikum Würzburg Mitte, Juliusspital

→ Versorgungsmöglichkeiten schwer MS-Betroffener

Dr. med. Veronika Dunkl, Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

→ Meine Zukunft mit MS – Individualisierte Verlaufsbeurteilung und Prognose

Prof. Dr. med. Antonios Bayas, Stv. Direktor, Leiter der Sektion Klinische Neuroimmunologie, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Augsburg



Prof. P. Flachenecker, Prof. A. Bayas, Dr. V. Dunkl, Prof. B. Becher, Prof. M. Mäurer (v.l.n.r.)

Ein „Marktplatz der Möglichkeiten“ lud zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Sanitätshäuser, Vereine zum Thema Rehasport oder Mobilität, das Deutsche MS-Register und das Neurologische Rehabilitationszentrum Quellenhof stellten ihre Angebote vor.

Das Fazit der Teilnehmer: die Kombination aus aktuellen, für das Leben mit MS relevanten medizinischen Informationen und der Beantwortung praktischer Alltagsfragen bot beste alltagsnahe und umfassende Hilfestellung.



Dr. Daniela Späth-Zöllner, Vorsitzende des Stiftungsrates der AMSEL Stiftung Ursula Späth, betonte in ihrem Grußwort die herausragende Bedeutung der Ehrenamtlichen für den Erfolg der AMSEL.

Ein Abend für Ehrenamtliche der AMSEL

Ehrenamtliche sind die Basis der AMSEL-Arbeit und setzen seit 50 Jahren den Leitspruch Ursula Späths „MS-Betroffene stehen im Mittelpunkt allen Handelns“ um. Aus diesem Grund hatte AMSEL am 11. Oktober 2024 das Jubiläumswochenende mit einem Dank an Ehrenamtliche begonnen.

In Grußworten bekundeten Dr. Daniela Späth-Zöllner, Vorsitzende des Stiftungsrates der AMSEL Stiftung Ursula Späth, und AMSEL-Vorsitzender Adam Michel vor rund 100 Teilnehmern ihre Hochachtung vor der Leistung der über 300 AMSEL-Mitstreiter.

Das Programm bot beste Unterhaltung: Bei einem Karikaturisten und Schnellzeichner konnten sich Interessierte ihre persönliche Karikatur als Erinnerung fertigen lassen. Das Angebot wurde rege angenommen. Phil Hubbe, ebenfalls Karikaturist und selbst an MS erkrankt, führte in einer kurzweiligen Lesung durch die Welt seiner Cartoons mit immer humorvollem, manchmal auch bissigem Blick auf Behinderung. Der abwechslungsreiche, unterhaltsame Abend mit anregenden Gesprächen wurde musikalisch durch eine Live-Band umrahmt.

Ein besonderer Programmpunkt war der Dank an die Protagonisten der anlässlich des Jubiläums gestarteten Kampagne „Meine Zukunft mit MS“. Sie konnten ihr eigenes Motiv als Postkarte und Plakat mit nach Hause nehmen.

Als Gastgeschenk und Erinnerung an einen Abend des aufrichtigen Danks und der Anerkennung erhielten alle Teilnehmer einen für AMSEL exklusiv gestalteten Glasquader.



Ein Glasquader als sichtbares Zeichen der Anerkennung für großartige Leistungen im Ehrenamt.

Ein Abend für Wegbegleiter, Freunde und Förderer

Rund 200 Gäste aus Politik, Verbänden und Organisationen feierten mit AMSEL am 12. Oktober 2024, dem Vorabend des offiziellen Gründungstags, das 50-jährige Bestehen des Verbands. Christian Wulff, Bundespräsident a.D. und Schirmherr der DMSG, Bundesverband e.V., überbrachte seine Wertschätzung und sein Lob für die AMSEL-Arbeit in einer per Video übermittelten Grußbotschaft. Herbert Temmes, Präsident der European MS Platform (EMSP) in Brüssel und Geschäftsführer der DMSG, und Peer Baneke, CEO der Multiple Sclerosis International Federation (MSIF), London, betonten in ihren Grußworten das Miteinander von nationalen und internationalen MS-Organisationen und lobten die herausragende Rolle der AMSEL für die gemeinsame Sache.

Im Namen der Stadt überbrachte Jennifer Langer, Beauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Glückwünsche. Den Festvortrag hielt die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, Muhterem Aras MdL. In ihrer leidenschaftlichen Rede unterstrich die Grünen-Politikerin die wichtige Rolle der AMSEL für MS-Erkrankte. Die AMSEL leiste wertvolle Arbeit, um durch Wissensvermittlung die Angst vor dem Unbekannten zu nehmen und eigene Handlungsoptionen zu finden. Dr. Daniela Späth-Zöllner, Vorsitzende des Stiftungsrates der AMSEL Stiftung, und Adam Michel, Vorsitzender der AMSEL, erinnerten in ihren Grußworten an die Entwicklung der AMSEL und die erreichten Ziele in 50 Jahren AMSEL-Arbeit.

In einem anregenden MS-Talk tauschten sich die weithin renommierten MS-Rehabilitationsexperten Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Bad Wildbad, und Prof. Dr. em. Jürg Kesselring, Valens/Schweiz, über den Wandel der Therapiemöglichkeiten seit den 80er Jahren aus und darüber, ob man als Neurologe auch für das Thema Rehabilitation brennen könne und wie wichtig es sei, auch als Mediziner „in die Schuhe von Betroffenen zu schlüpfen“.



Vor über 200 Gästen würdigte Landtagspräsidentin Muhterem Aras MdL die Arbeit der AMSEL.



Christian Wulff, Bundespräsident a.D., überbrachte seine Anerkennung für die AMSEL per Video.



Die Rehabilitationsexperten Prof. Dr. Peter Flachenecker (lks.) und Prof. emer. Jürg Kesselring (re.) im Gespräch mit Moderator Dr. Nabil Atassi (Mitte).

Umrahmt wurde das Programm des Abends musikalisch von einer Jazzband aus Stuttgart mit stimmungsvollen Stücken und dem Tanzensemble Gauthier Dance JUNIORS vom Theaterhaus Stuttgart. Ihr Programm „Moves for Future“ passte perfekt zum Jubiläumsmotto der AMSEL

„Meine Zukunft mit MS“ und zeigte die Vielfalt des Tanzes. Durch den Abend führte Moderator Dr. Nabil Atassi vom SWR, der bekräftigte, wie sehr MS-Betroffene davon profitiert hätten, dass AMSEL sich in den letzten 50 Jahren als Partner an ihrer Seite engagiert habe.

AMSEL sagt Danke

Auch 2024 wurden viele Projekte, Seminare, Veranstaltungen und Broschüren für MS-Betroffene realisiert und gefördert. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung bei:



AOK Baden-Württemberg, DAK Gesundheit, Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg und Bund, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Edda und Helmut Laich Stiftung, Eugen-Schrade-Stiftung, Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) Baden-Württemberg, IKK classic, Lechler-Stiftung, Roman, Marga und Mareille Sobek Stiftung, Rudolf und Fridl Buck Stiftung, Stiftung Wohnhilfe und Techniker Krankenkasse (TK) – Landesvertretung Baden-Württemberg sowie allen Spendern.

AMSEL LÄDT EIN

AMSEL Campus Ursula Späth



Nach 36 Jahren in Stuttgart-Botnang hat die Geschäftsstelle der AMSEL im April 2024 neue Räumlichkeiten bezogen. Die als modernes Dienstleistungszentrum konzipierten Räumlichkeiten tragen in Erinnerung und als Würdigung ihrer fast vier Jahrzehnte währenden aktiven Schirmherrschaft den Namen „AMSEL Campus Ursula Späth“. Mit dem Umzug wurden neue Möglichkeiten der Kommunikation und Begegnung, Bildung und Fortbildung mit Vorträgen, Schulungen und Live-Übertragungen geschaffen.

Was der AMSEL Campus Ursula Späth alles bietet, davon konnten sich am 27. September rund 150 Gäste, darunter die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Stuttgart, Jennifer Langer, und Botnangs Bezirksvorsteherin Mina Smakaj, beim ersten Tag der offenen Tür der AMSEL überzeugen. Im Gespräch mit Mitarbeitern und an MS erkrankten Ehrenamtlichen konnten sie mit einfachen Mitteln MS-Symptome wie z.B. Sensibilitätsstörungen oder Doppelbilder hautnah nachempfinden. An digitalen Stationen konnten Besucher alltagsrelevante Bereiche wie Balance, Motorik und Kognition trainieren.



Adam Michel, Jennifer Langer, Dr. Daniela Späth-Zöllner, Mina Smakaj (v.l.n.r.)

Von den Möglichkeiten des neu geschaffenen TV- und Video-Studios, in dem professionelle Informations- und Schulungsvideos zur MS erstellt und Web-Seminare oder Live-Übertragungen geschaltet werden können, konnten sich die Besucher selbst überzeugen und z.B. selbst Regie übernehmen. An Beratungs- und Informationstischen beantwortete das Beratungsteam der AMSEL kompetent und empathisch individuelle sozialrechtliche Fragen.

Für Unterhaltung und Spaß sorgten ein Online-Gewinnspiel, ein Glücksrad und eine Fotobox, in der man mit verschiedenen Accessoires ein Erinnerungsfoto erzeugen konnte.



Das Studio im AMSEL Campus ermöglicht neue AMSEL-Angebote.

Aktionstag: Vorträge, Workshops, Expertenrunden

2002 hat AMSEL als erster Landesverband der DMSG den Aktionstag für junge MS-Erkrankte bis 40 Jahre ins Leben gerufen, der seitdem in der Regel alle zwei Jahre stattfindet. Der 13. Aktionstag lockte 120 Teilnehmer nach Bad Boll.

An zwei Tagen wurden informative Vorträge, spannende und entspannende Workshops und aufklärende Expertenrunden, ausreichend Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch mit anderen Betroffenen und ein buntes Abendprogramm mit Musik, DJ und Karaoke geboten.

Referenten und Themen Tag 1 – Update MS-Therapie und Workshops

- „MS-Therapie 2024: Ein Update“
Dr. med. Lienhard Dieterle, Neurozentrum Ravensburg
- Workshop 1: Sichtbarkeit für Dich, die MS und Aufklärung dank Social Media
Lars Kroll, So.Real GmbH
- Workshop 2: Wassergymnastik
Birgit Schubert, lizenzierte Reha-Sport-Trainerin SV Böblingen
- Workshop 3: Line Dance
Max Vogel und Begleitung
- Workshop 4: Sportlich - fit
Ina Majer, lizenzierte Neuro-Reha-Sport-Trainerin SV Böblingen
- Workshop 5: Klangschalen-Konzert
Tatjana Martin, zertifizierte Klangmassagenpraktikerin

Die Bewertung der Teilnehmer: 82% hat die zweitägige Veranstaltung sehr gut gefallen. Rund 97% können sich vorstellen, bei einem der nächsten Aktionstage wieder dabei zu sein.

Referenten und Themen Tag 2 – Zukunft MS-Therapie und Expertenrunden

- „Ein Blick in die Zukunft der MS-Therapie“
Prof. Dr. med. Mathias Buttmann, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
- Expertenrunde 1: Was Du schon immer über MS wissen wolltest
Prof. Dr. med. Mathias Buttmann, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Dr. Lienhard Dieterle, Neurozentrum Ravensburg
- Expertenrunde 2: Ernährung bei MS
Dr. med. Dieter Pöhlau, DRK, Kamillus Klinik Ansbach
- Expertenrunde 3: Ausbildung, Studium, Berufsleben und MS – wie geht das?
Regina Huber, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Beratungsteam AMSEL e. V.
Michael Hägle, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A., Beratungsteam AMSEL e. V.
- Expertenrunde 4: Entspannung
Joerg Schumacher, AMSEL e.V.
- Expertenrunde 5: Partnerschaft und Sex(ualität) bei MS
Anne Zangl, Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, pro familia Stuttgart



Fachvorträge und Seminare

AMSEL bietet jedes Jahr landesweit Fachvorträge und Seminare zu allen Themen der MS an. 2024 wurde die Angebotspalette um zwei ganzjährige Online-Sportkurse für Berufstätige und schwerer Betroffene, einen Kochkurs und das Schnupperklettern ergänzt. In 15 Tages- und Wochenendseminaren konnten 221 Teilnehmer ein Rolli- und Mobilitätstraining machen, Entspannungstechniken lernen und anwenden, gemeinsam musizieren oder kreativ werden und sich bewegen. Speziell an pflegende Angehörige richteten sich Seminare zur Unterstützung und Pflege im Alltag. Die Seminare wurden im Schnitt mit der Note 1,3 bewertet.

Fachvorträge informierten über medizinische und sozialrechtliche Themen, Umgang mit Diagnose und Symptomen, Bewegung, Ernährung und Möglichkeiten der Vorsorge. 326 Teilnehmer besuchten 11 Fachvorträge. Sie bewerteten die Angebote im Schnitt mit der Note 1,4.

Zentrale Veranstaltungen

20.01.24	Neujahrstreffen mit Gastredner Andreas Stoch, Landes- und Fraktionsvorsitzender der SPD Baden-Württemberg, Sparkassenakademie Stuttgart
29.05.24	Welt-MS-Tag, Motto #MutigundStark; Zwei Web-Seminare online, Infostand mit Ehrenamtlichen in Stuttgart, drei Vorträge und Get-together bei Präsenzveranstaltung, SpardaWelt Eventcenter, in Stuttgart
20.07.24	Thementag „Alltagsbewältigung bei MS“ mit drei Vorträgen, Alte Reithalle, Stuttgart
20.07.24	49. Ordentliche Mitgliederversammlung, Alte Reithalle, Stuttgart
03.–06.10.24	U30-Camp am Bodensee mit Gelegenheit MS-Experten zu befragen, Kontakte zu jungen MS-Kranken zu knüpfen und die Themen selber mit zu bestimmen
15.11.24	31. Verleihung der AMSEL-Stiftungspreise, Porsche-Museum, Stuttgart
16.11.24	Kontaktgruppentag für ehrenamtliche Leitungen, Holiday Inn, Stuttgart
06.12.24	Verleihung des Sobek-Forschungspreises 2024 und des Sobek-Nachwuchspreises, Musikhochschule, Stuttgart

AMSEL INFORMIERT

Meine Zukunft mit MS“ – 12 Gesichter der MS

Im Jubiläumsjahr hat AMSEL einen besonderen Blick auf die Zukunft der Menschen mit MS geworfen. 12 hat sie exemplarisch nach ihrer Zukunft befragt und die Antworten in einer großen Informations- und Aufklärungskampagne multimedial, online und in Print, aufbereitet. Antworten gaben junge und ältere MS-Erkrankte, Kranke mit wenigen Einschränkungen und schwer pflegebedürftige Erkrankte, Berufstätige und Berentete, Frauen und Männer.

Meine Zukunft mit MS ist wie eine Schachtel Pralinen.



Deborah, 40 Jahre

Meine Zukunft mit MS ist lebenswert.

Ines, 30 Jahre



Meine Zukunft mit MS kann ich dank meiner Familie bewältigen.

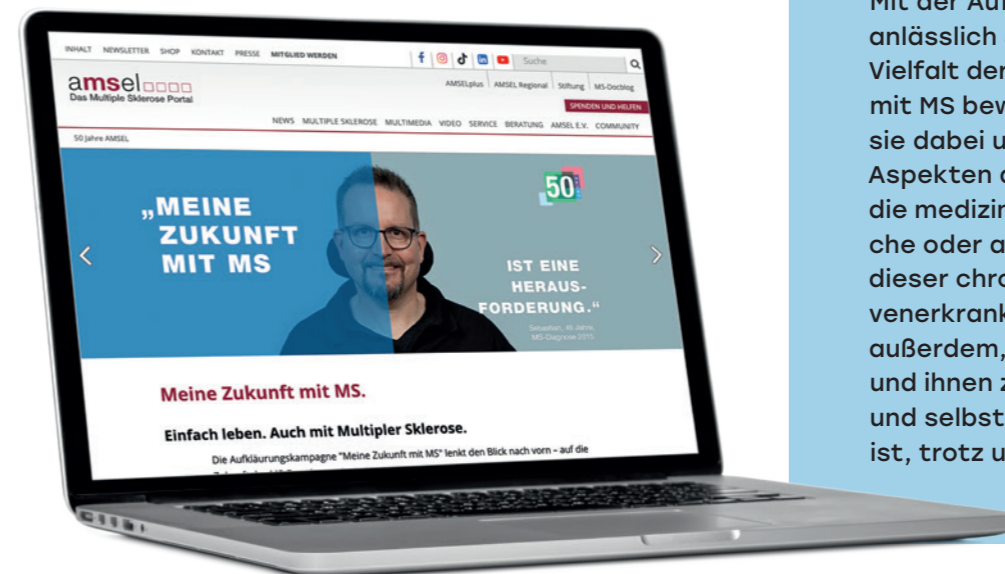


Werner, 73 Jahre

Online-Kampagne

Auf der Kampagnenseite www.meinezukunftmitms.de wurden die 12 Protagonisten in kurzen Porträts vorgestellt. Außerdem haben sie ihre Zukunft in einem kurzen Statement beschrieben.

Mit der Aufklärungskampagne anlässlich 50 Jahre zeigte AMSEL die Vielfalt der MS-Verläufe, was Menschen mit MS bewegt und wie der Verband sie dabei unterstützt, besser mit allen Aspekten der MS klarzukommen. Sei es die medizinische, emotionale, rechtliche oder auch gesellschaftliche Seite dieser chronisch-degenerativen Nervenerkrankung. Ziel der Kampagne war außerdem, Erkrankten Mut zu machen und ihnen zu zeigen, dass ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben möglich ist, trotz und mit MS.





Anzeigen, Plakate und Pressemailing

Um die Öffentlichkeit über MS aufzuklären, wurden ergänzend zu der Online-Kampagne von vier der 12 Gesichter Anzeigenmotive gestaltet. In sechs verschiedenen Formaten, sowohl vierfarbig wie auch in schwarz/weiß, standen zwei Frauen und zwei Männer, Ines, Katja, Sebastian und Werner, stellvertretend für die 34.000 MS-Erkrankten in Baden-Württemberg.

In einem groß angelegten Mailing an Tages- und Wochenzeitungen in Baden-Württemberg wurden diese Anzeigenmotive allen Medienvertretern als kostenlose Füllanzeigen zur Verfügung gestellt, um das Thema Multiple Sklerose langfristig in die Öffentlichkeit zu bringen.

Citylight-Poster der Print-Kampagnengesichter hingen während der Jubiläumswoche der AMSEL im Oktober an zahlreichen Bus- und Straßenbahnstationen der Landeshauptstadt und machten auf die Anliegen MS-Erkrankter und die AMSEL aufmerksam. Landesweit brachten außerdem Großflächenplakate in zahlreichen Großstädten Baden-Württembergs die MS, die an ihr Erkrankten und die Arbeit der AMSEL ins Gespräch.

AMSEL-Arbeit, von den Anfängen in einem Wohnzimmer über den Aufbau von Serviceangeboten, wie persönlichen Beratungsgesprächen, informativen Vorträgen, verschiedenen Veranstaltungen, Broschüren und Flyern, der News-Plattform www.amsel.de bis zu Apps, Videos und Tutorials.

Mit „50 Fakten über MS“ informierte AMSEL über Grundlegendes zur MS wie Diagnose, Symptome und Therapiemöglichkeiten und klärte über verbreitete Vorurteile und Irrtümer wie MS sei ansteckend, MS sei eine genetische Erkrankung oder MS sei Muskelschwund auf. Denn MS ist weder ansteckend noch eine klassische Erbkrankheit oder Muskelschwund.



50 Fakten zu MS – 50 Meilensteine

Auf den Social-Media-Kanälen der AMSEL wurde das Jubiläumsjahr 2024 ganzjährig mit zwei Themenreihen begleitet. „50 Meilensteine“ zeigten wegweisende Entwicklungsschritte der

Experten beantworten individuelle Fragen

Eines der ersten Angebote der AMSEL war die individuelle, vertrauliche und unabhängige Beratung. Das Beratungsteam der AMSEL hat 2024 bei 1.530 Kontakten MS-Erkrankte und Angehörige zu sozialen, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragestellungen beraten, begleitet und bei Widersprüchen unterstützt.

Die meisten Anfragen wurden telefonisch und per Mail beantwortet, umfassende Fragestellungen wurden im persönlichen Gespräch erörtert. Im Schnitt dauerten die Beratungen 30 Minuten. Häufigste Anliegen der Ratsuchenden betrafen die Themen Ausbildung und Beruf, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Der Ärztliche Beirat der AMSEL beantwortete ausschließlich per Mail rund 80 allgemeine medizinisch-therapeutische Anfragen zu Therapien, Therapiewechsel und Symptomen.



Die Broschüre kann im Shop der AMSEL bestellt werden. www.amsel.de/shop

Broschüre: Multiple Sklerose in Baden-Württemberg

In der Publikation wurden nach zehn Jahren erneut Daten zu klinischen Charakteristika der MS, soziodemografische Aspekte und die Versorgungssituation mit medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapien zusammengefasst, die im deutschen MS-Register erhoben wurden.

Da MS keine meldepflichtige Erkrankung ist, fehlten bis zur Initiierung des MS-Registers belastbare Daten.

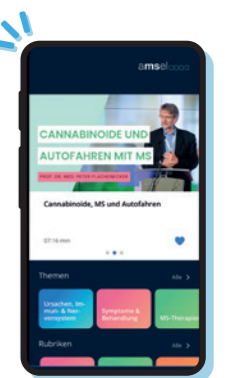


AMSEL für die Ohren

Das 2024 neu gestartete Format dient zur Aufklärung über MS auf gängigen Online- und Musik Streaming-Diensten. 2024 haben Experten und Betroffene in 58 Podcasts fachlich informiert und Einblick in das Leben mit MS gegeben.

App „MS.TV“

Die App „MS.TV“ für iOS und Android wurde umfangreich technisch wie optisch erneuert und mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet.



MS-Docblog auf Englisch

Rund 200 Beiträge hat Prof. Dr. med. Mathias Mäurer auf seinem Blog auf www.ms-docblog.de veröffentlicht. Jetzt auch auf Englisch verfügbar.

www.ms-docblog.de/en

AMSEL VOR ORT

An der Seite der MS-Kranken vor Ort

Die Anzahl der Ehrenamtlichen ist 2024 erneut gestiegen. 348 Ehrenamtliche waren im vergangenen Jahr bei AMSEL aktiv, um MS-Kranken und ihren Angehörigen vor Ort verständnisvolle, hilfreiche Gespräche und eine Vielzahl an Angeboten zur Information, zum Mitmachen und zum Austausch zu bieten. Rund 98 Gruppenleitungen und 205 weitere Menschen haben dauerhafte Aufgaben in den Gruppen übernommen. Wie z.B. die Organisation von Gruppenaktivitäten (103), die Planung von behindertengerechten Freizeiten (19), die Organisation therapeutischer und kreativer Angebote (17) und die Durchführung von Fahrdiensten (11).

AMSEL unterstützt die Tätigkeit der Ehrenamtlichen durch Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote, einen festen Ansprechpartner in der AMSEL sowie durch die Übernahme von umfangreichen Verwaltungsaufgaben. Die insgesamt 14 online- und offline Angebote wurden 151 Mal genutzt und als sehr hilfreich bewertet.



Treffen – Gemeinschaft erleben

Insgesamt 348 Ehrenamtliche, davon 154 selbst an MS erkrankt, haben 2024 in 57 Gruppen und 16 Jungen Initiativen Angebote für 2.297 Teilnehmer in ihren Gruppen geschaffen. 839 Treffen der Kontaktgruppen vor Ort, 5 Treffen online, 399 Treffen von Untergruppen und 229 Termine für gemeinsame Unternehmungen boten MS-Kranken, Angehörigen und Interessierten Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben.

Therapien – Für mehr Lebensqualität

Die Therapieangebote der AMSEL-Gruppen haben zum Ziel, körperliche und geistige Fähigkeiten zu üben. 2024 wurden insgesamt 125 Therapieangebote durchgeführt. Die häufigsten Angebote waren Gymnastik (45 Mal), Behindertensport (36 Mal), Hippotherapie (26 Mal), Atemtherapie (9 Mal) Gedächtnistraining (5 Mal) und Qigong (4 Mal).

Fahrdienst – Am Leben teilhaben

Für mobilitätseingeschränkte MS-Erkrankte bot der Fahrdienst der AMSEL oft die einzige Möglichkeit, die Wohnung zu verlassen und an Aktivitäten der Gruppen teilzunehmen. 2024 haben 43 Fahrer in 13 geeigneten Fahrzeugen 83.658 km zurückgelegt.

Besuchsdienst – Nicht vergessen sein

2024 haben 23 Ehrenamtliche Gruppenmitglieder besucht, die aufgrund von Alter oder fortgeschrittener Erkrankung auch mit einem organisierten Fahrdienst nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen konnten und ihnen gezeigt, sie sind nicht vergessen.

Wissensvermittlung und Unternehmungen

2024 nahmen 266 Personen an 14 Tages- und Wochenendseminaren, 18 Fachvorträgen, 45 behindertengerecht ausgerichteten Freizeiten und Ausflügen teil.






In 2.505 individuellen Gesprächen mit Rat-suchenden boten sorgfältig für die Aufgabe geschulte Ehrenamtliche Information, Anteilnahme und Perspektiven.



amsel

**Aktion Multiple Sklerose Erkrankter
Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.**
Nöllenstraße 7 | 70195 Stuttgart

0711 69786-0
www.amsel.de

-  [amsel.de/facebook](https://www.facebook.com/amsel.de)
-  [amsel.de/instagram](https://www.instagram.com/amsel.de)
-  www.youtube.com/@MultipleSkleroseTV
-  [amsel.de/tiktok](https://www.tiktok.com/@amsel.de)
-  [amsel.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/amsel.de)

AMSEL IN ZAHLEN

KENNZAHLEN 2024

Der Jahresabschluss von AMSEL e.V. hat am 02.07.2025 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß §322 HGB der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schirmer Treuhand GmbH erhalten.

Mitglieder:	7.202
Beratungsstellen:	3
AMSEL-Gruppen:	57
Junge Initiativen:	16
Hauptamtliche Mitarbeiter:	24
Umgerechnet in Vollzeitstellen:	13,89
Ehrenamtliche Mitarbeiter:	348
Beratungen durch Hauptamtliche:	1.530
Versand Broschüren:	6.550
Anzahl Pressemeldungen:	16
Eindeutige Besucher auf www.amsel.de :	1.484.453
Seitenaufrufe:	3.375.184
News-Beiträge:	111
Audios/Podcasts:	58
Follower auf Facebook:	24.684
Mitglieder Facebook-Gruppen:	8.178
Follower auf Instagram:	10.000
Follower auf TikTok:	6.545
Follower auf LinkedIn:	408
Follower auf Youtube:	2.880
Anzahl Besucher MS-Docblog:	39.898
Zentrale Veranstaltungen vor Ort:	11
Veranstaltungen für Ehrenamtliche (vor Ort und online):	6/8
Seminare/Fachvorträge Landesverband (vor Ort):	15/11
Web-Seminare:	14
Seminare/Fachvorträge AMSEL-Gruppen vor Ort:	14/18
Freizeiten und Ausflüge (AMSEL-Gruppen):	45
Fahrzeuge:	13
Kilometerleistung:	83.658
Budget:	3.228.014,85 €



Aktion Multiple Sklerose Erkrankter

Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Nöllenstraße 7 | 70195 Stuttgart

©AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. (2025)

amsel

0711 69786-0
www.amsel.de